



*Bündnis 90 / Die Grünen*  
in der Dieburger Stadtverordnetenversammlung

An den  
Stadtverordnetenvorsteher  
Dr. Harald Schöning

Antrag der Fraktion *Bündnis 90 / Die Grünen* Dieburg, 14. Juni 2018

---

## **Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem ehemaligen Bauschuttdeponiegelände**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:  
Der Magistrat wird beauftragt die Errichtung einer Photovoltaikanlage in Verbindung mit dem beabsichtigten P+R-Platz auf dem ehemaligen Bauschuttdeponiegelände am Großwiesenweg zu prüfen. Dabei sollen insbesondere die planungsrechtlichen und bautechnischen Voraussetzungen und die wirtschaftlichen und finanziellen Folgen ermittelt und mögliche Betreibermodelle dargestellt werden.

### **Begründung**

Die im Eigentum der Stadt befindliche Fläche der ehemaligen Bauschuttdeponie eignet sich zur Errichtung einer PV-Anlage, da sie zum einen sowieso rekultiviert werden muss und für eine andere bauliche Nutzung nicht verfügbar ist und zum anderen mögliche Beeinträchtigungen der Nachbarschaft gering sind. Die Einnahmen aus der Stromeinspeisung liefern einen Deckungsbeitrag zu den Rekultivierungskosten. Unter der Voraussetzung, dass die installierte Leistung unterhalb 750 kWp bleibt, ist kein Freiflächenausschreibungsverfahren erforderlich.

Soweit möglich kann der voruntersuchte P+R-Platz (s. Machbarkeitsstudie "2015\_XVII-

2466\_Anschluss\_Bahngleise\_Ergebnisse\_2015-10-22.pdf") integriert werden.

Lageskizzen aus der Machbarkeitsstudie:





Weitere Infos

- **Neue Rahmenbedingungen durch EEG 2017** - <https://www.ibc-blog.de/2017/03/deponiebebauung-neue-rahmenbedingungen-durch-eeg-2017/>
- **Photovoltaikanlagen auf Deponien** - [https://www.umwelt.nrw.de/extern/epaper/2014/photovoltaikanlagen\\_auf\\_deponien/pubData/source/Broschre\\_PV\\_Deponien\\_endg.pdf](https://www.umwelt.nrw.de/extern/epaper/2014/photovoltaikanlagen_auf_deponien/pubData/source/Broschre_PV_Deponien_endg.pdf)

Für die Fraktion  
Stephan Weber